

Chronologische Notizen aus dem Bezirk Brugg vom 1. Sept. 1891 bis 17. Febr. 1892

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblätter für Jung und Alt**

Band (Jahr): **4 (1893)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronologische Notizen aus dem Bezirk Brugg

vom 1. Sept. 1891 bis 1. Sept. 1892.

1891:

- Sept. Volksversammlung im „Rothen Haus“ in Brugg; allgemeine Zustimmung zu den zwei eidgen. Vorlagen betr. Zolltarif und Banknotenmonopol.
- Okt. 11. Volksversammlungen in Birr, Betsheim und Billigen (je 70 bis 100 Mann) mit gleichem Zweck und Erfolg.
- Okt. 18. Eidg. Volksabstimmung: a) Zolltarif: Bezirk Brugg 1973 Ja, 998 Nein. Verwerfende Gemeinden: Linn, Mönthal, Stilli, Thalheim, Billnachern; Aargau 22442 Ja, 9935 Nein; Eidgenossenschaft 216,691 Ja, 152,719 Nein. b) Banknotenmonopol: Bezirk Brugg 1903 Ja, 1132 Nein. Verwerfende Gemeinden: Auenstein, Ob-Bözberg, Mönthal, Remigen, Thalheim, Billnachern; Aargau 22,585 Ja, 8952 Nein; Eidgenossenschaft 228,286 Ja, 150,268 Nein.
- Im Herbst 1890 sind in Schinznach alle Trotten geschlossen geblieben; 1891 ist der Ertrag an Trauben und Obst so gering, daß Trauben aus Italien eingeführt werden.
- Nov. 2. Jubiläumsfeier von Lehrer Werder in Birrenlauf.
- Nov. 6. Bundespräsident Welti spricht in Brugg zu Gunsten des Ankaufs der Centralbahn durch den Bund.
- Nov. 9. Eröffnung des fünften Schuljahres der landw. Winterschule in Brugg mit 22 Schülern.
- Nov. 14. Nach dem Bericht der eidgen. Kommission sind die bisherigen durch Architekt Moser in Baden geleiteten Restaurationsarbeiten an der Klosterkirche in Königsfelden in musterhafter Weise vorgenommen worden.
- Dez. 6. Eidgenössische Volksabstimmung über den Ankauf der Centralbahn: Bezirk Brugg 1121 Ja, 1970 Nein. Annehmende Gemeinden: Altenburg, Birr, Brugg, Habsburg und Lupfig; Aargau 12,591 Ja, 20,943 Nein; Eidgenossenschaft 128,795 Ja, 277,332 Nein.
- Dez. 31. Mildes, sonniges Wetter gestattet das Arbeiten bei offenem Fenster; November und Dezember mit Ausnahme einer Woche mild; die Aare steht hoch.

1892:

- Febr. 17. Morgens Regen, und Febr. 18. Morgens 14° C. Kälte. Zahlreich erschienene Staren verkriechen sich in Winkel und Nistkästchen. Febr. 25. 10° C. Wärme.